

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piaolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Energiewende jetzt! – Ökologischer Fußabdruck der Bayerischen Staatsverwaltung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Klimabilanz der Bayerischen Staatsverwaltung bis spätestens 2030 ausgeglichen sein wird. Deshalb soll eine Klimabilanz (Ökologischer Fußabdruck) innerhalb der Bayerischen Staatsverwaltung erstellt werden. Die Berechnung soll jährlich erfolgen, um den Fortschritt laufend zu kontrollieren und das Erreichen des Ziels zu gewährleisten. Insbesondere sind der Energieverbrauch der Gebäude, der Kraftstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge und die Dienstreisen mit Flugzeug, Bahn und Privatkraftfahrzeugen zu bilanzieren.

Begründung:

Der „Ökologische Fußabdruck“ beschreibt den Umfang und die Auswirkungen der Einflussnahme des Menschen auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext. Die Staatsregierung muss ihren Bürgern zum Erreichen der Klimaschutzziele ein dauerhaftes Umdenken beim Energieverbrauch und das Überdenken des Lebensstils zumuten. Die endlichen Ressourcen unseres Planeten müssen zukünftig aus sozialen und ökonomischen Gründen mit allen Erdenbewohnern fair geteilt werden. Die Bayern leben derzeit, wie alle durchschnittlichen Bewohner in Industrieländern, mit einem ökologischen Defizit in Höhe von ca. 3 ha oder 65 Prozent Mehrverbrauch.

Das Landesamt für Umwelt führt hierzu in einer Broschüre mit ökologisch/didaktischen Schulkonzepten aus: „Dieser Indikator berührt Themen wie Bevölkerungsentwicklung, Globalisierung, Konsum und Nachhaltigkeit, Treibhauseffekt und Klimawandel, Flächennutzung des Menschen, Land- und Forstwirtschaft, Artenvielfalt, Tragfähigkeit, Versorgungssicherheit, Energie- und Ressourcenverbrauch, Ernährung und Mobilität.“

Um das Umdenken nicht nur zu predigen, sondern vorzuleben, ist es vorbildlich und wegweisend, wenn die Bayerische Staatsverwaltung in ihrem eigenen Wirkungskreis eine Klimabilanz aufstellt und die kontinuierliche Verringerung der Größe des „Ökologischen Fußabdrucks“ von Jahr zu Jahr öffentlich kommuniziert.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 16/9399

Energiewende jetzt! - Ökologischer Fußabdruck der Bayerischen Staatsverwaltung

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Hans Jürgen Fahn**
Mitberichterstatter: **Markus Blume**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Gesundheit federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen, der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 29. September 2011 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 136. Sitzung am 18. Oktober 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 26. Oktober 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
5. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 10. November 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Mannfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 16/9399, 16/10288

Energiewende jetzt! – Ökologischer Fußabdruck der bayerischen Staatsverwaltung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident